Jahresbericht Kita Zaubertruckli 2020

Mittlerweile schaut die Kita Zaubertruckli auf 2,5 fröhliche, erlebnisreiche und spannende Jahre zurück.

Es war eine tolle Zeit, die ich bisher als Kitaleiterin erleben durfte. Mit gutem Gewissen kann ich sagen, dass ich auch heute noch von meiner Arbeit begeistert bin. Die Kita Zaubertruckli versteht sich als Ort der Begegnungen, des Spielens, des Lernens und des Lachens. Mit Freude begleite ich die Kinder und Eltern in unserem zauberhaften Kitaalltag.

Wir starten unseren Tag mit dem Morgenkreis, in dem wir alle anwesenden Kinder und Betreuungspersonen begrüssen. In der Gefühlsrunde dürfen die Kinder und Betreuer erzählen, was sie zurzeit beschäftigt und/oder wie sie sich fühlen. Die Gruppe thematisiert und benennt zusätzlich mit den grösseren Kindern das aktuelle Wetter, den Tag und die Jahreszeit. Beim täglichen Singkreis legen wir grossen Wert darauf, langsam und deutlich zu singen. Zudem verknüpfen wir das Gesungene mit den dazu passenden Bewegungen. Dies hilft den Kindern, die gesungenen Wörter und deren Bedeutung besser zu verstehen.

Während dem Mittagessen unterhalten wir uns mit den Kindern über ihre Erlebnisse durch den Morgen oder was sie zu Hause mit den Eltern gemacht haben. Zudem fördern wir die Kommunikation unter den Kindern gezielt, indem wir sie ermutigen, zum Beispiel einander nach dem Wasserkrug zu fragen oder sich über Erlebtes auszutauschen. Beim Anschauen von Büchern (z.B. während der Mittagsruhe) achten wir darauf, den Kindern nicht nur die Geschichte vorzulesen, sondern auch Fragen zum Inhalt zu stellen. Dies regt das Denken der Kinder an und der Inhalt kann besser erklärt werden. Die Sprachförderung ist zudem sehr wichtig für die Integration des Kindes in der Gruppe. Das Anschauen des Gruppen-Ordners zeigt, wie alltägliche Aktivitäten Grosses bewirken können und lässt auch immer wieder ein schwelgen in Erinnerungen zu.

Eine gesunde Mahlzeit vorbereiten – Fourchette Verte Label

Im März 2020 habe ich die Kita Zaubertruckli für das Label Fourchette Verte angemeldet. Seit Monaten erstelle ich nun Menüpläne, die nach dem Fourchette Verte Prinzip funktionieren. Die Zusammenstellung der Pläne erfordert viel Zeit und Geduld. Doch wenn ich dann beim Mittagessen mit den Kindern erleben darf, mit wie viel Enthusiasmus sie das Essen loben und genussvoll verspeisen, so hat sich die Mühe durchaus gelohnt. Jeden Tag bereiten wir eine frische Mahlzeit zu. Dabei achten wir darauf, dass sie ausgewogen, vitaminreich und möglichst zuckerfrei ist. Mit der Unterstützung von uns Betreuern können die Kinder unter anderem auch so selbstständig wie möglich, das Zvieri vorbereiten. Beim Zubereiten benennen wir jeweils die Gegenstände und Lebensmittel und erklären Schritt für Schritt, was wir tun. Die Kinder dürfen von Früchten schneiden bis zu Brote belegen, alles selber machen. Natürlich ist es auch erlaubt, während der Zubereitung zu naschen. Schliesslich soll der Spass nicht zu kurz kommen!

Durch die Mithilfe in der Zubereitung von Mahlzeiten, lernen die Kinder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen und erfahren, was sie damit erreichen und bewirken können. Dies hilft Selbstvertrauen zu entwickeln und Selbstwertgefühl zu stärken. Wir stellen Bezüge zur Nahrung her (Information, woher die Nahrung kommt) und die Kinder lernen, was in den Kompost gehört und was in den Abfalleimer. Zudem sensibilisieren wir damit darauf, was «gesunde Ernährung» bedeutet.

$Schaffen wir es bis Ende Februar 2021, alle Gerichte nach dem Prinzip Fourchette Verte herzurichten, wird der Kita Zaubertruckli das Zertifikat übergeben.

Eine Aktivität, die mir sehr in Erinnerung geblieben ist, war die Herstellung von Perlen. Die Kinder haben wochenlang aus Bügelperlen Ketten und Armbänder oder tolle Tiermotive hergestellt. Dazu sortierten sie die Bügelperlen auf einem Backblech, schoben dieses in den Ofen und holten es nach ca. 5 Minuten wieder raus. Und siehe da: die Form der Perlen hatte sich verändert.

Das, was für uns Betreuer ein ganz normaler Vorgang ist, bedeutete für die Kinder ein faszinierendes Experiment. Eindrücklich war, wie lange die Kinder an der gleichen Aktivität Spass hatten. Folgende Fähigkeiten wollten wir dadurch spielerisch stärken:

- Konzentrationsfähigkeit
- Vorstellungskraft
- Wissen über ein bestimmtes Material
- Geduld
- Feinmotorik

Das Tollste an der Aktivität war, dass die Kinder ein fantastisches Ergebnis in Form einer Kette, einem Motiv oder einer Arbeit hatten und dies mit nach Hause nehmen durften.

Sommer

Auf den regelmässigen Spaziergängen gibt es immer wieder interessante Entdeckungen zu machen. So ist es doch immer wieder faszinierend, wieviel Freude die Kinder an und in der Natur haben und wie lange sie sich damit beschäftigen können. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir mit ihnen möglichst oft im Freien sind und ihnen ermöglichen, all die fantastischen Dinge in der Natur zu erleben.

Natürlich geniessen sie auch die Gemeinschaftserlebnisse auf unseren Ausflügen, wie zum Beispiel das Bräteln an der Aare, einen Bauernhofbesuch oder die Abkühlung beim Spielen beim grossen Dorf-Brunnen an einem heissen Sommertag.

Herbst

Im Herbst verfärben sich alle Bäume in verschiedene Farben und es duftet nach Herbstlaub. Wir bestaunten tagtäglich die Farbenvielfalt der Natur. Klein und Gross hatte fleissig bunte Blätter gesammelt, Naturbilder gestaltet und die letzten Sonnenstrahlen des Jahres genossen. Beim Spaziergang durch das gefallene Laub zu laufen oder Laub hochwerfen und zu schauen, wie es auf unsere Köpfe fällt, machte riesigen Spass, ebenso bei einem regnerischen Tag durch die Pfützen zu springen.

Thema Weltall

Im Herbst hat uns unter anderem auch das Thema Weltall begleitet. Über zwei Monate thematisierten wir das Universum mit Kinderbüchern und fantasievollen Bastelarbeiten. Wir hatten nachleuchtende Flummi Planeten hergestellt, aus Brotteig Aliens produziert, Masken und Ufos gebastelt. Die Kinder waren fasziniert und genossen dieses Thema sehr.

Winter

Adventszeit

Der Winter zeigte sich lange Zeit von der Herbstseite, dies hielt uns dennoch nicht davon ab, in der Kita Zaubertruckli eine winterliche Atmosphäre zu schaffen und zu geniessen. Wir haben Kekse gebacken, Marroni gegessen und der Samichlaus legte sogar einen grossen Sack voller Nüsse und Süssigkeiten vor die Türe. Weihnachtsgeschenke für die Eltern wurden gebastelt und im Adventskalender waren auch Geschenke für die Kinder. Die Morgenkreise haben wir auf die Adventszeit abgestimmt, wir sangen Winter- und Adventslieder, hatten einen «Adventskranz» und haben Geschichten erzählt. Auch die Fenster und Zimmer erstrahlten im winterlichen Look und Lichterglanz.

Als der Schnee sich endlich zeigte, zog es alle Kinder in den Garten, in dem wir gemeinsam einen kleinen Schneemann bauten.

Was uns das 2021 wohl alles bescheren wird?

Lea Walker
Kitaleitung